

Stadtrundgang

Kümmelsannche, Dibbe Lui und sparsamer Wilhelm

Samstag, 25. Mai 2019, 14:30 bis 16 Uhr
Lindenplätzchen, Ecke Fahrgasse/Rheinstraße

In Langen waren ehemals die Übernamen gebräuchlich. Fast alle hatte unter einem (meist) diskriminierenden Namen zu leiden. Während es sich anderorts um Hausnamen handelte, die die vielen gleichnamigen Familien unterscheiden sollten, hatten Übernamen in Langen Inhalte, die den Namensträger verspotteten. Diese Namen sind weitestgehend in Vergessenheit geraten. Um sie weiter lebendig zu halten, gibt es diesen vergnüglichen und humorvollen Stadtrundgang.

Referent: Gerd J. Grein
Kosten: 8,40 Euro
Bitte anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
(Kurs-Nr. 20 im vhs-Programm 2019/1)

Stadtspaziergang: Langen - Das Blaue Band

Ein Brunnen Spaziergang

Samstag, 15. Juni 2019, 15 Uhr
Treffpunkt: Schneidhiwwelplatz, Bachgasse

Passend zum Artikel „Wo Langens Brunnlein fließen“ im VVV-Jahrbuch „Von Bänken, Bäumen und Bembeln“ bieten die Langener Heimatkundigen Stadtspaziergänge an. Der Weg führt diesmal vorbei an Laufbrunnen und Schaubrunnen bis hin zum Europa-Brunnen auf dem Bahnhofsvorplatz, wo im „Bäumsche“, des VVV-Begründers Keßlers Stammhaus, ein Wässerchen oder mehr wartet.

Referent: Reinhold Werner
Die Teilnahme ist frei, es wird um eine Spende gebeten.
Wir bitten um vorherige Anmeldung: vhs Langen, Telefon 06103 9104-60 oder E-Mail vhs@langen.de.

Museumsöffnungen

In regelmäßigen Abständen öffnen die Heimatkundigen innerhalb des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Langen das Museum Altes Rathaus am Wilhelm-Leuschner-Platz. Dabei wird jeweils eine Abteilung der Sammlung zur Stadtgeschichte oder ein besonderes Thema in den Vordergrund gerückt.

Geöffnet ist jeweils von 14 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 23. März 2019
Hermann Bahner

Die erste offizielle Museumsöffnung im Jahr 2019 ist dem Maler Hermann Bahner gewidmet, der einige Zeit in Langen gelebt hat. Heribert Gött und Reinhold Werner werden über den aktuellen Forschungsstand zum Leben von Hermann Bahner berichten und durch die neugestaltete Bahner-Ausstellung führen. Die beiden Heimatkundigen stellen dabei einzelne Werke besonders vor.

Samstag, 18. Mai 2019
Handwerk und Gewerbe

Am zweiten Öffnungstermin übernehmen Gaby Klein und Professor Frank Oppermann den Besucherdienst. Frank Oppermann führt durch ausgewählte Abteilungen des Museums wie den „Tante-Emma-Laden“ oder den Raum „Hotel Dütsch“. Als Architekt richtet er sein besonderes Augenmerk auf die handwerkliche Sammlung des Museums.



Alternativer Stadtrundgang

Samstag, 11. Mai 2019, 14 bis 16 Uhr
Treffpunkt: Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

„Langen in der Nazizeit“ ist das Thema des alternativen Stadtrundganges zu Häusern und Plätzen, an denen NS-Täter, NS-Gegner und NS-Opfer Geschichte machten. Dabei werden auch die Stellen besucht, an denen Stolpersteine verlegt wurden. Die etwa zweistündige kostenlose Führung beschränkt sich auf den Altstadtbereich.

Rosi Steffens/Rainer Elsinger/Herbert Walter
Anmeldung bei Herbert Walter, Telefon 06103 51873

Wir weisen gerne auch auf die Veranstaltungen des Verkehrs- und Verschönerungsvereins hin.
Infos im Internet unter www.vvv-langen.de.
Anmeldungen direkt beim VVV.

Kontakt

vhs Langen
Kulturhaus Altes Amtsgericht
Darmstädter Straße 27
63225 Langen

Telefon: 06103 9104-60
E-Mail: vhs@langen.de
Internet: www.vhs-langen.de

Langen  **RheinMain**
IDEEN TREFFEN MENSCHEN



**Heimatkundliche
Veranstaltungen
der vhs Langen**

1. Halbjahr 2019

Vortrag: Die Visionen des Großherzogs Ernst Ludwig

Freitag, 18. Januar 2019, 19:30 Uhr
Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Großherzog Ernst Ludwig ist bekannt als Förderer der Kunst und des Jugendstils auf der Mathildenhöhe in Darmstadt. Darüber hinaus hat er sich mit einer Vielzahl anderer schöngeistiger Dinge beschäftigt, die unter anderem auch politische und wirtschaftliche Veränderungen nach sich zogen.

Der Vortrag dient auch der Einführung zum Besuch der Ausstellung anlässlich des 150. Geburtstags des Großherzogs Ernst Ludwig in Darmstadt am 16. Februar. Vortrag und Führung sind aber auch einzeln belegbar.

Referent: Professor Frank Oppermann
Eintritt: drei Euro

Vortrag: Schicksalsjahr 834 - Das verschenkte Dorf

Freitag, 15. Februar 2019, 19:30 Uhr
Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

Langen ist sicherlich älter als seine Ersterwähnung im Jahre 834 in der Besitzliste des Klosters Lorsch. Dennoch soll dieses „Schicksalsjahr“ zum Anlass genommen werden, in Vorwegnahme des 1200. Jubiläums einen Blick auf die Verhältnisse vor Ort, im Rhein-Main-Gebiet, aber auch im größeren historischen Kontext zur Zeit der Karolinger zu werfen.

Und - wenig erstaunlich - Bestechung gab es damals schon, denn Langen wurde dem Reichskloster für materielle und ideelle Unterstützung überlassen.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe
Eintritt: drei Euro

Ausstellung: „Das Neue frisch zu wagen!“

Großherzog Ernst Ludwig zum 150. Geburtstag

Samstag, 16. Februar 2019, ab 14:45 Uhr
Museum Künstlerkolonie, Olbrichweg 13a, Darmstadt

Das Museum Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe Darmstadt zeigt anlässlich des 150. Geburtstags des letzten Großherzogs eine Ausstellung über Ernst-Ludwig. Im Vordergrund stehen die Privatperson Ernst-Ludwig und seine eigenen künstlerischen Arbeiten. Eine Kunsthistorikerin des Museums übernimmt die Führung.

Im Anschluss erklärt Professor Frank Oppermann kurz die Jugendstilvillen der Mathildenhöhe und zeigt der Gruppe zu Fuß die nahe gelegene Rosenhöhe, wo die Mitglieder der Großherzoglichen Familie beerdigt sind.

Referent: Professor Frank Oppermann
Kosten: 18 Euro ohne Anfahrt
Bitte anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
(Kurs-Nr. 18 im vhs-Programm 2019/1)

Bildvortrag: Island und die rauen Inseln der Nordsee

Dienstag, 26. Februar 2019, 19:30 Uhr
Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

Ein neuer Bildvortrag über zwei Reisen in den hohen europäischen Norden. Eine Autorundreise mit fast 3.000 Kilometern auf der Ringstraße rund um Island, vorbei an allen Highlights der Insel: Reykjavik, Wikingerland, Snaefellsnes, Akureyri, Vatnajökull, Blaue Lagune. Die zweite Reise, eine Kreuzfahrt, führt rund um Island hin zum Nordwesten nach Isafjörður und auf der Rückfahrt zu den Shetlands und Orkneys, bevor zum Schluss Nessie ein Besuch abgestattet wird.

Referent: Reinhold Werner
Eintritt: drei Euro

Nachtwächterführung durch die Langener Altstadt

Mittwoch, 13. März 2019, 19 bis 20:30 Uhr
Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3, Außenbereich

Erleben Sie die Langener Altstadt, wenn es in den Straßen und Gassen dunkel wird. Im Schein der Laterne begleiten Sie Gerd J. Grein als Nachtwächter im historischen Gewand auf einem Rundgang durch die Dunkelheit. Lauschen Sie den Anekdoten und Geschichten, die das Langener Original wie kein Zweiter zu erzählen weiß, und erfahren Sie Wissenswertes und Heiteres über die Menschen, die hier vor langer Zeit gelebt haben.

Referent: Gerd J. Grein
Kosten: 8,40 Euro
Bitte anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
(Kurs-Nr. 19 im vhs-Programm 2019/1)

Stadtspaziergang: Vom Adler zum Bäumsche

Auf den Spuren eines Visionärs

Samstag, 6. April 2019, 14 Uhr
Treffpunkt: Fahrgasse, Ecke Wassergasse

Friedrich Keßler war als Söldner und Abenteurer in Italien, Mexiko und USA, bevor er 1874 nach Langen kam. Er wohnte im Gasthaus „Adler“ an der Fahrgasse 17 und lief jeden Tag, wie viele andere auch, zum Bahnhof, um nach Frankfurt zu fahren. Doch er schmiedete Pläne, wie sich Langen entwickeln sollte, und gründete den VV. Die Führung durch die Langener Heimatkundigen folgt seinen Spuren von der Altstadt bis zu dem von ihm 1879 erbauten Haus „Zum Bäumsche“ am Bahnhof.

Referenten: Professor Frank Oppermann und Peter Holle
Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine wird Spende gebeten.
Wir bitten um vorherige Anmeldung: vhs Langen, Telefon 06103 9104-60 oder E-Mail vhs@langen.de.

Führung: Von Königen, Äbten und Fürsten

Die (besitz-)politischen Verhältnisse in Langen

Samstag, 11. Mai 2019, 11 bis 12:30 Uhr
Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Allein durch historische Ereignisse im 20. Jahrhundert lassen sich Eckpunkte politischer Herrschaft markieren, die auch für Langen von Bedeutung waren. Bereits zuvor, mit der auf einer Schenkung beruhenden Ersterwähnung etwa, lassen sich lokale und regionale Ereignisse mit der „großen Geschichte“ verknüpfen. Diesen Linien folgen wir beim Museumsrundgang und betrachten Langen sozusagen unter ganz „herrscherlichem Blickwinkel“.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe
Eintritt: drei Euro
Wir bitten um vorherige Anmeldung: vhs Langen, Telefon 06103 9104-60 oder E-Mail vhs@langen.de

Vortrag: Langen vor 70 Jahren

Die Gründung der Bundesrepublik Deutschland

Freitag, 24. Mai 2019, 19:30 Uhr
Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

1949 war das Jahr, in dem die sich bereits andeutende deutsche Teilung Realität wurde: mit der Gründung der Bundesrepublik am 23. Mai 1949 in einen Weststaat und mit der Realisierung der DDR am 7. Oktober desselben Jahres in einen Oststaat. An diesem Abend wollen wir uns mit den lokalen Verhältnissen dieser Zeit auseinandersetzen, aber auch die allgemeine politische Entwicklung in West und Ost bis hin zur Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 nicht außer Acht lassen.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe
Eintritt: drei Euro